Johannes Brahms: Solo Piano Works

aud 21.467

EAN: 4022143214676

4 0 2 2 1 4 3 2 1 4 6 7 6

Radio Bremen (18.01.2026)
Quelle: https://www.bremenzwei.de/sendungen/klas...

radiobremen

BROADCAST

Klassikwelt

Einen schönen guten Abend und herzlich willkommen. Heute erwarten Sie hier mal wieder jede Menge Neuerscheinungen vom Klassikmarkt. Instrumentalkonzerte von Camille Saint-Saens sind dabei, Kammer- und Orchestermusik von Joachim Schweppe, Klaviermusik von Johannes Brahms und vieles mehr. Alles neue CDs der letzten Wochen und Monate, die zeigen, dass dieses Medium gerade in der Klassik noch sehr lebendig ist. […]
Ein bisschen Zeit haben wir noch in dieser zweiten Stunde der Klassikwelt auf Bremen Zwei. Als kleine Brücke zur dritten Stunde kommt jetzt noch Klaviermusik von Johannes Brahms. Die aus Südkorea stammende Pianistin Jimin Oh-Havenith hat jetzt eine üppige Dreier-CD-Box mit vielen seiner wichtigsten Solo-Klavierwerke aufgenommen. Hier schon mal eine kleine Kostprobe, das Intermezzo E-Dur aus den Fantasien op. 116 – es spielt Jimin Oh-Havenith…

Musik: Brahms, Intermezzo op. 116 Nr. 6 – 3´20 (audite 21.467, CD 3, Track 7)

Das Intermezzo E-Dur aus den Fantasien op. 116 von Johannes Brahms – mit wunderbaren Klangfarben und sanfter Melancholie gespielt von Jimin Oh-Havenith. Die hat gerade eine Dreier-CD-Box mit Klavierstücken von Brahms aufgenommen. Mehr daraus gleich nach den Nachrichten in der dritten Stunde der Klassikwelt auf Bremen Zwei. Tschüss und bis dann, wenn Sie mögen – mein Name ist Wilfried Schäper…

Tipp
Füllmusik: Brahms, 3 Intermezzi op. 117 (audite 21.467, CD 3, Tracks 8 – 10)

Einen schönen guten Abend und willkommen zurück. Die in Südkorea geborene Pianistin Jimin Oh-Havenith ist eine Spezialistin für die deutsche Romantik. Nach drei CDs mit Musik von Robert Schumann hat sich die Künstlerin nun ganz ausführlich Johannes Brahms gewidmet. Auf drei CDs spielt sie einen Großteil seiner Klaviermusik. Da sind die Händel-Variationen dabei, die Variationen über ein eigenes Thema und auch die Schumann-Variationen. Außerdem viele der wunderbaren späten Klavierstücke, die Bach-Chaconne für die linke Hand allein und die Balladen und Rhapsodien. Die 1960 in Korea geborene Musikerin ist eine extrem erfahrene Pianistin mit Geschmack und Stilgefühl. Besonders gefällt mir an ihrem Spiel die

Klangkultur und extreme Deutlichkeit. Sie verschluckt kein Detail, ihre Stimmführung ist glasklar, und sie trifft den typischen Brahms-Sound zu hundert Prozent. Hier spielt keine „Junge Wilde“ am Klavier, sondern eine Musikerin mit tiefer Einsicht in die Musik von Brahms.
Hier kommt Jimin Oh-Havenith mit seinen beiden Rhapsodien op. 79…

Musik: Brahms, 2 Rhapsodien op. 79 – 16´37 (audite 21.467, CD 2, Tracks 6 + 7)

Ein sämiger und süffiger Brahms-Klang der Pianistin Jimin Oh-Havenith. Das war sie mit den beiden Rhapsodien op. 79 von Johannes Brahms, zu hören auf ihrer neuen Dreier-CD-Box mit vielen seiner wunderbaren Klavierstücke. Jimin Oh-Havenith trifft hier Charakter und Ton des Komponisten sehr genau. Dazu kommt übrigens auch ein herrlich klingender Flügel, dessen Klang ich ideal finde für Brahms. Gegen Ende der Klassikwelt auf Bremen Zwei noch ein bisschen mehr aus dieser tollen Aufnahme der aus Südkorea stammenden Pianistin. […]

Zum Schluss der Klassikwelt auf Bremen Zwei kommt jetzt noch mal die Pianistin Jimin Oh-Havenith. Die in Südkorea geborene Musikerin hat gerade eine üppige Dreier-CD-Box mit Klavierstücken von Johannes Brahms aufgenommen. Jimin Oh-Havenith taucht hier ganz tief ein in den Brahms-Kosmos. Sie trifft den Ton dieser Musik genau, spielt mit wunderbaren Klangfarben und glasklarer Stimmführung. Besser kann man gerade die späten Klavierstücke von Brahms kaum spielen.

Hier kommen zum Schluss das Intermezzo A-Dur aus den Klavierstücken op. 118 und das Intermezzo h-Moll aus op. 119 – es spielt Jimin Oh-Havenith…

Musik: Brahms – Intermezzi op. 118 Nr. 2 und op. 119 Nr. 1 – 9´54 (audite 21.467, CD 3, Tracks 11 + 13)

Sehr melancholisch, aber auch sehr schön – das Intermezzo h-Moll aus den Klavierstücken op. 119 von Johannes Brahms. Das war eine neue Aufnahme mit der Pianistin Jimin Oh-Havenith. Die in Südkorea geborene Musikerin hat gerade eine Dreier-CD-Box mit Klaviermusik von Brahms herausgebracht. Eine wunderbare Aufnahme, in der Jimin Oh-Havenith gerade dem späten Brahms ganz nahekommt. Sie spielt dessen komplexe Musik mit einer idealen Balance von Herz und Verstand.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Klassikwelt

Moderator

Wilfried Schäper

Sendereihe:	Sendetermin:
Klassikwelt	18. Januar 2026 um 19:00 Uhr

Diesmal mit Instrumentalkonzerten von Camille Saint-Saens, Kammer- und Orchestermusik des Hamburger Komponisten Joachim Schweppe, Klaviermusik von Johannes Brahms mit der Pianistin Jimin Oh-Havenith und den Debüt-Alben des Cellisten Simon Tetzlaff und des "Trio Brontë" - alles neue CDs der letzten Wochen und Monate, die zeigen, dass dieses Medium gerade in der Klassik noch sehr lebendig ist.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de